

Bereich 32 - Ordnung

Michael Thöring

Datum:
05.03.2008

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:

Verkehrsausschuss

Verwaltungsausschuss

Betrifft:

Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs 2008

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
5	Ö	08.04.2008	Verkehrsausschuss
	N	22.04.2008	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

Bilanz der Radverkehrsförderung 2007

Nachdem die Investitionen in den Radverkehr in den Vorjahren mit 4,- € / Einwohner fast schon den empfohlenen Wert von 5,- € für eine nachhaltige Förderung dieses Alltagsverkehrsmittels erreicht hatten, wurde 2007, auch Dank der Zuweisung von Landesmitteln, mit **insgesamt 615.000,- €** soviel wie noch nie in den Radverkehr in Lüneburg investiert. Mit diesen Mitteln konnten **3,9 km Radwege neu gebaut** oder verbreitert werden, sodaß der Anteil der Radwege mit baulich schlechter Oberfläche auf 15% sank. Demgegenüber stehen 58% gut ausgebaute Radwege, auf eine Gesamtnetzlänge von 99,4 km bezogen. Aber auch die vielen kleinen Maßnahmen, wie die Absenkung von Bordsteinen, die Beseitigung von Hindernissen, die Verbesserung der Abstell-situation und die verstärkte Präsenz des Fahrradthemas in der Öffentlichkeit haben zur Verbesserung des Fahrradklimas in Lüneburg beigetragen. Ein Indikator dafür ist die nach einer Erhebung der Universität Lüneburg ermittelte **Steigerung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehrsaufkommen von 17,9% auf 22,1%** zwischen den Jahren 2001 und 2006. In diesen Zahlen sind also noch nicht einmal die Auswirkungen der letztjährigen Verbesserungsmaßnahmen enthalten. Aus dieser deutlich gestiegenen Inanspruchnahme des Fahrrades als Alltagsverkehrsmittel, leitet sich andererseits auch die Verpflichtung ab, die bestehenden Mängel und Lückenschlüsse zu beseitigen und vor allem die Verkehrssicherheit weiter zu verbessern.

Im Einzelnen wurden 2007 nachfolgende Maßnahmen zur Verbesserung der Situation des Radverkehrs in Lüneburg realisiert:

I. RADWEGENEUBAUMAßNAHMEN	(578.000,- €)
1.1 Hindenburgstraße (GVFG)	44.000 €
Bau eines getrennten Geh- und Radweges zwischen Julius-Wolff und Garlopstraße (180 m)	
1.2 Am Springintgut (GVFG)	20.500 €
Bau eines Radweges am Scunthorpepark zwischen freier Kirche und Frommestraße (80 m)	
1.3 Bockelmannstraße (GVFG)	99.000 €
Neubau des Radweges auf der Ostseite der Bockelmannstraße vom Lüner Damm bis zur Eisenbahnunterführung am Kloster Lüne (825 m)	
1.4 Soltauer Straße (GVFG)	166.000 €
Neubau des Radweges von der Zufahrt Zentralfriedhof bis Heidkamp als abgesetzter Radweg hinter der bestehenden Baumallee (485 m)	
1.5 Konrad-Adenauer Straße (GVFG)	94.000 €
Neubau und Verbreiterung des Radweges zwischen dem Kreisel Wilhelm-Leuschner und der Einmündung Theodor-Heuss-Straße (700 m)	
1.6 Reichenbachbrücke (GVFG)	92.000 €
Neubau der Radwege beidseits der Reichenbachstraße und des Schifferwalls im Zuge des Brückenneubaus (915 m)	
1.7 Lüner Weg, Bahnunterführung	10.500 €
Ausbau des Trennbordes, Höhenausgleich mit neuer Asphaltdecke (150 m)	
1.8 Am Alten Eisenwerk	9.000 €
Sanierung des Abschnittes V.d. Bardowicker Tore/ Kaufland-Zufahrt (110 m)	
1.9 Stöteroggestraße, West	5.500 €
Sanierung des Abschnittes von der Kita bis zur Sackgasse inkl. Gehwegabsenkung (40 m)	
1.10 Christian-Lindemann-Straße	7.000 €
Bau eines Radweges entlang des Posener Altenheimes zur Bernhard-Niemann-Str. (35 m)	
1.11 Stöteroggestraße	20.500 €
Sanierung der Abschnitte zwischen Salzwedeler und Elbinger Straße (185 m)	
1.12 Soltauer Straße	5.500 €
Sanierung des Abschnitts südlich der Einmündung Oedemer Weg inkl. Versetzen der Baumscheibe (20 m)	
1.13 Willy Brandt Straße	4.500 €
Neuaufbau und Verbreiterung des gemeinsamen Geh- und Radweges aus Mineralgemisch entlang des DLRG-Heimes (90 m)	

II. SONSTIGE MAßNAHMEN (17.000,- €)

- Aufstellung von zusätzlichen Bügeln vor dem Rathaus, vor der Heiligengeistschule, vor dem Stadtteiltreff Hagen, vor der Kita Die Rübe und im Fahrradkeller der Wilhelm Raabe-Schule
- Beschaffung von mobilen Fahrradständern, die zum Stadtfest, zur Umweltmesse, der Romantiknacht im Kurpark und zu den Sülfmeistertagen eingesetzt wurden
- Erstellung eines Radstadtplanes in Zusammenarbeit mit der Universität Lüneburg
- Gemeinsame Aktion mit den Umweltverbänden, dem ADAC der AOK als Unterstützung der bundesweiten Kampagne „Mit dem Rad zur Arbeit“
- Teilnahme und Workshopbeitrag auf der Weltfahrradkonferenz „velo city 2007“ in München

III. MAßNAHMEN ZUR RADWEGEUNTERHALTUNG (20.000,- €)

- Schaffung einer Aufstellfläche für Rechtsabbieger von der Willy-Brandt-Straße in die Altenbrückertorstraße
- Absenkung der Auffahrt zum Liebesgrund an der Bardowicker Straße
- Absenkung des Durchgangs zur Werner-v.-Meding Straße vom Ginsterweg aus
- Anhebung der Gosse an der Einmündung Bögelstraße/ Sültenweg
- Bordsteinabsenkung FGÜ Munstermannskamp, Westseite
- Absenkung des Bordsteines Sülfmeisterstraße beim Geh- und Radweg zu Neukauf hin
- Begradigung der Radwegführung an der Ecke Bögelstraße/ Am Weißen Turm
- Absenkung des Bordsteines beim FGÜ Friedensstraße in Richtung Clamart-Park
- Sanierung des Radweges an der Ecke Lindenstraße/ Sülztorstraße
- Umbau der Treppe Dachssteig/ Friedrich-Ebert-Brücke in eine Rampe
- Verbesserung der Radwegeführung an der Ecke Hindenburgstraße/ Bardowicker Straße
- Absenkung des Bordsteines an der Ecke Kurt-Schuhmacher-Straße/ Blümchensaal

Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs 2008

Die Einwerbung der Mittel für Radwegeneubaumaßnahmen in Höhe von 550.000 € für dieses Jahr war von der Hoffnung getragen, aufgrund der Dringlichkeit der Verbesserung der Radfahrersituation an Hauptverkehrsstraßen, wie 2007 kurzfristig in die Landesförderung mit aufgenommen zu werden. Diese hat sich zwischenzeitlich leider zerschlagen, jedoch konnten sowohl die Abmarkierung eines 1,60 m breiten Radfahrstreifens auf der Südseite der Dahlenburger Landstraße zwischen Theodor-Heuss- Straße und Toter Weg (1.390 m) in Höhe von 202.000 €, als auch die Sanierung und Verbreiterung des Radweges auf der Westseite der Theodor-Heuss-Straße zwischen Dahlenburger Landstraße und Zufahrt Johanneum im Zuge der dortigen Haltestellenneubaumaßnahmen (125 m) mit Kosten von 162.000 € für das GVFG-Mehrjahresprogramm 2009 angemeldet werden.

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, dieses Jahr 150.000 € für nachfolgende Projekte zur Verbesserung der Situation des Radverkehrs in Lüneburg einzusetzen:

I. RADWEGENEUBAUMAßNAHMEN (140.000 €)

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Pieperweg | 29.000,- € |
| Verbreiterung des gemeinsamen Geh- und Radweges entlang der Festwiese und des Parkplatzes Sülzwiesen auf 3,0 m (Teilabschnitt). | |
| 2. Deutsch Evern Weg, Ost | 74.000,- € |
| Sanierung des Abschnittes von der Konrad-Adenauer-Straße 33 bis zur Einmündung Kurt-Schumacher-Straße (315 m) | |
| 3. Soltauer Straße, Ost | 7.500,- € |
| Sanierung eines Teilstückes südlich der Einmündung Hasenburger Berg (Nord) | |
| 4. Willy-Brandt-Straße, Ost | 9.000,- € |
| Pflasterung des Stückes von der Kehre DLRG bis zu Schröders Biergarten (60 m) | |
| 5. Soltauer Allee, Ost | 5.500,- € |
| Deckenüberzug des Abschnittes am Eintracht Sportplatz entlang (65 m) | |
| 6. Ingenieurkosten | 15.000,- € |

II. SONSTIGE INFRASTRUKTURELLE MAßNAHMEN (10.000,- €)

- Erhöhung der Abstellkapazitäten im Bereich Haagestraße/ Wallstraße/ Rote Straße sowie an weiteren Innenstadtstandorten
- Verbesserung der Radverkehrsführung an Lichtsignalanlagen
- Beleuchtung der Verbindung von der Haagestraße durch den Clamart Park zur Friedensstraße

Die Mittel für Bordsteinabsenkungen etc. werden wie folgt eingesetzt:

III. MAßNAHMEN ZUR RADWEGEUNTERHALTUNG (20.000,- €)

- Schaffung einer Radwegauffahrt vom Pfarrer-Kneipp-Weg auf die Uelzener Straße
- Absenkung der Zufahrt Ringstraße/ Meinekenhop
- Hochbordabsenkung am Übergang von der Kopernikusstraße zum Geh- und Radweg in Richtung Walter-Böttcher-Straße
- Beseitigung der verschwenkten Führung an der Erbstorfer Landstraße über den Meisterweg
- Absenkung des Hochbordes an der Ecke Brandheider Weg/ Erbstorfer Landstraße zur direkteren, fahrbahnrandparallelen Führung des Radverkehrs
- Bau einer befestigten Verbindung vom Ende der Gebrüder-Heyn-Straße zum Geh- und Radweg an der B216
- Sanierung eines Teilstückes an der Soltauer Straße vor der Einmündung Oedemer Weg, nachdem dort eine Kastanie gefällt wurde

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss stimmt den vorgeschlagenen Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs 2008 zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 50,-
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: 170.000,-
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert: Ja
 - Kostenträger: 54100202
 - Haushaltsjahr: 2008
- e) mögliche Einnahmen:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche:

Eingangs- und Sichtvermerke

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Entwurfsverfasser/in Datum	<input type="checkbox"/> Leiter/in des beteiligten Bereichs	<input type="checkbox"/> Leiter/in des/r beteiligten Stabsstelle / Fachbereichs	<input type="checkbox"/> Dez. VI	<input type="checkbox"/> Dez. V	<input type="checkbox"/> FBL 3	<input type="checkbox"/> Dez. II	<input type="checkbox"/> OB	<input type="checkbox"/> Ratsbüro